

# *Kirchen-Nachrichten*

*des Evangelischen Kirchspiels Erfurt-Südost  
Gustav-Adolf-Kirche & Lukaskirche  
& Kinderhaus am Drosselberg*



*Februar / März 2004*

## GRUßWORT

---



Liebe Schwestern und Brüder,  
wenn ich dieses Grußwort schreibe, dann ist es noch Januar und das neue Jahr hat gerade begonnen. Das Bild, das Sie sehen, ist eine Werbekarte für das Freiwillige Soziale Jahr der Bodelschwingschen Anstalt in Bethel. Find your way – finde deinen Weg.



Mir gefallen die Steine, die da so unterschiedlich gelegt sind, alle glänzen sie, sie sind unterschiedlich groß, aber sie haben eine Linie. Der Lebensweg eines Menschen wird ja oft mit einem mehr oder weniger steinigen Weg verglichen. Wenn man den Lebensgeschichten alter Menschen zuhört, dann wird man viel erfahren über Lebenswege, über Steine, über Hindernisse, aber auch über den Glanz und die Schönheit des Lebens.

Auf manchen Steinen ist gut stehen, sie sind fest, sie rutschen nicht, sie sind echter Grund und Boden. Aber dann wieder gibt es Momente im Leben, wo man auf dem Boden zu rutschen meint, wo es vielleicht Steine sind, die einem wie im Sommer am Strand viel zu heiß sind, und man ganz schnell von ihnen fort möchte. Manche Steine im Leben bleiben Steine des Anstoßes, des Ärger, des Kummers. Im Alten Testament wird von Jakob erzählt, dass er des Nachts seinen Kopf auf einem Stein bettete, um zu schlafen. Und als er träumt, träumt er von seinem Leben und er träumt von einer Leiter, die vom Himmel bis zu ihm reicht, und auf dieser Leiter tanzten die Engel auf und ab. Die Stimme, die er hört, sprach zu ihm: Ich bin mit dir und ich will dich behüten, wohin du gehst. Und als Jakob erwachte, nahm er seinen Schlafstein und richtete ihn auf als einen Erinnerungsstein, der Ort wurde Bethel genannt, Haus Gottes.

Wenn wir unseren Lebensweg anschauen, dann wird es Momente geben, von denen wir sagen, da war Gott bei mir. Und vielleicht haben wir dafür auch kleine Erinnerungssteine in unserer Wohnung liegen. Und uns werden auch die Stolpersteine aus dem eigenen Leben gegenwärtig sein, da wo Ereignisse uns aus unserer Bahn geworfen haben, wo Dinge geschehen sind, die wir nicht bejahen konnten. Und erst im Rückblick werden die vielen Steine, die warmen und großen, die kleinen und rutschigen und spitzen, die heißen und die kalten Steine zu einer Linie, die durch unser Leben führt. Finde deinen Weg, das ist die Aufforderung, die aus der Bibel zu uns kommt, finde deinen Weg und rechne mit Gott, er kann durchaus ein Stolperstein sein. Manchmal müssen wir direkt über Gott wieder stolpern, um ihn neu in unser Leben hineinzulassen.

Finde deinen Weg, ich grüße Sie herzlich  
Ihre Pfarrerin Susanne Sydow



## GOTTESDIENSTE

---

### Lukaskirche

Monatsspruch Februar: *Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.* (Psalm 91, 11)

22. Febr.	Estomihi	10.30 Uhr		<i>Deuerling</i>
29. Febr.	Invokavit	10.30 Uhr	mit Hl. Abendmahl	<i>Sydow</i>
21. März	Laetare	10.30 Uhr	Thema: Brot für die Welt - Wasser für alle	<i>Sydow</i>
28. März	Judica	10.30 Uhr	mit Hl. Abendmahl	<i>Deuerling</i>

### Gustav-Adolf-Gemeindezentrum

Monatsspruch März: *Der Herr, unser Gott, sein mit uns, wie er mit unseren Vätern war. Er verlasse uns nicht und verstoße uns nicht.* (1. Könige 8,57)

1. Febr.	I. So. n. Epiph.	10.30 Uhr	mit Hl. Abendmahl	<i>Sydow</i>
8. Febr.	Septuagesimae	10.30 Uhr	mit Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst	<i>Dr. Winde</i>
15. Febr.	Sexagesimae	10.30 Uhr		<i>Sydow</i>
22. Febr.	Estomihi	9.15 Uhr		<i>Deuerling</i>
29. Febr.	Invokavit	9.15 Uhr		<i>Sydow</i>
5. März	Freitag	20.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	<i>Sydow</i>
7. März	Reminiscere	10.30 Uhr	GD zum 10-jährigen Bestehen des Kinderhauses am Drosselberg; m. Kaffeetrinken n. dem GD	<i>Sydow</i>
14. März	Oculi	10.30 Uhr	mit Hl. Abendmahl	<i>Deuerling</i>
21. März	Laetare	9.15 Uhr	Thema: Brot für die Welt - Wasser für alle	<i>Sydow</i>
28. März	Judica	9.15 Uhr		<i>Deuerling</i>
4. April	Palmsonntag	10.30 Uhr		<i>Sydow</i>

Änderungen im Predigtendienst sind möglich

### Senioren- und Pflegeheim "Haus am Wiesenhügel", Färberwaidweg 6

4. Febr.	Mittwoch	15.00 Uhr		<i>Sydow</i>
10. März	Mittwoch	15.00 Uhr		<i>Sydow</i>

### „Altersgerechtes Wohnhaus“ (Klubraum, 4. Etg.), Singerstr. 112/112a

16. Febr.	Montag	15.00 Uhr		<i>Dr. Nuding</i>
22. März	Montag	15.00 Uhr		<i>Deuerling</i>



## UNSERE KREISE

---

### **Alleinstehendenkreis** (*Deuerling*)

Mittwoch 20.00 Uhr Gemeindezentrum Singerstr. 1: **25.02.**  
Mittwoch 19.30 Uhr Gemeindezentrum Singerstr. 1: s. a. Bibelwoche **03.03.**

### **Frauenkreis der Mitte** (*Sydow*)

Donnerstag 19.30 Uhr Gemeindezentrum Singerstr. 1: **12.02.**  
Donnerstag 19.30 Uhr Gemeindezentrum Singerstr. 1: **25.03.**

### **Frauenhilfe Daberstedt** (*Deuerling*)

Montag 14.30 Uhr Gemeinderaum Melchendorfer Str. 72: **23.02.**  
Montag 14.30 Uhr Gemeinderaum Melchendorfer Str. 72: **01.+15.03.**

### **Frauenkreis** (*Sydow*)

Donnerstag 20.00 Uhr Gemeindezentrum Singerstr. 1: Vorbereitung **26.02.**  
des Weltgebetstags der Frauen  
Donnerstag 20.00 Uhr Gemeindezentrum Singerstr. 1: **18.03.**

### **Großmütterkreise** (*Sydow*)

Dienstag 14.30 Uhr Gemeindezentrum Singerstr. 1: beide Kreise **03.02.**  
Dienstag 14.30 Uhr Gemeindezentrum Singerstr. 1: **02.+09.03.**

### **Junge Gemeinde** (*Maik Zöllner*)

donnerstags 18.30 – Gemeindezentrum Singerstr. 1: über den Hof des GMZ  
20.30 Uhr

### **Kindergottesdienst-Helferkreis** (*Petra Kühn*)

Mittwoch 20.00 Uhr Gemeindezentrum Singerstr. 1: **24.03.**

### **Erwachsenenunterricht 2004** (*Deuerling*)

(Er dient der Vorbereitung auf die Erwachsenentaufe oder -konfirmation.)

mittwochs 18.00 Uhr Gemeindezentrum Singerstr. 1: **ab 25.02.**

## KIRCHENMUSIK IN UNSERER GEMEINDE

---



### **Kirchenmusik-Kreise im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum**

dienstags	15.15 Uhr	<b>Singen/Flötenspiel</b> , Anfänger
	20.00 Uhr	<b>Chor</b>
mittwochs	15.30 Uhr	<b>Blockflöten</b> , mittlere Gruppe
	16.20 Uhr	<b>Altblockflöte</b>
	17.00 Uhr	<b>Bläseranfänger/-innen</b>
freitags	15.20 Uhr	<b>Blockflöten</b> , Fortgeschrittene
	16.00 Uhr	<b>Kinderchor</b>
	16.50 Uhr	<b>Singen</b> , Männerstimmen – Jugendliche
	17.25 Uhr	<b>Blockflötenkreis</b>
	18.30 Uhr	<b>Blockflöten</b> , Anfänger – Jugendliche

### **Sonntagsmusiken im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum, Singerstr. 1**

25. Febr.            14.00 Uhr        „Tropfen aus der Apotheke der Musik“  
**Ein Gesprächskonzert von und mit Frieder Gauer (Flöte)**  
**und Konstantin Erhard (Klavier)**

Daß gute Musik wie Arznei für das Wohlbefinden eines Menschen sein kann, wußten schon die Ärzte in der Antike, und heute gibt es in der Medizin deshalb die spezielle Richtung der Musiktherapie. Der Erfurter Flötist und der Weimarer Pianist haben „Heiltropfen“ von Musik mitgebracht, wenn sie eine Stunde im Gemeindezentrum miteinander musizieren. „Waschzettel“ müssen die Hörer dafür nicht vorher lesen und in die Hand bekommen, aber Frieder Gauer wird die zu Gehör zu bringenden Musikstücke aus dem Barock bis hin zur Romantik auch mit Worten sprechen lassen. Von Vivaldi, Bach, Donizetti über Beethoven bis zu Stamitz und Chopin reichen die Klangbeispiele der beiden Musiker. Lassen Sie sich also aus der winterlichen Tristesse „tröpfchenweise“ herausholen und Ihre Energiepotentiale kräftig stärken.

*Wir danken der Kulturdirektion Erfurt, Abt. Kunstförderung/Soziokultur in Zusammenarbeit mit der Stadteilbibliothek Großer Herrenberg für die Ermöglichung dieser musikalischen Veranstaltung bei 2,- € für den Eintritt.*

29. Febr.            16.00 Uhr        **Konzert mit Robb Johnson (England)**  
**Liedermacher und Bluesgitarrist**

Mit seinen Liedern, die durch viele Elemente des Blues geprägt sind, nimmt Robb Johnson seit Jahren einen unbestrittenen Platz unter den Liedermachern in Großbritannien ein. Seine Lieder zeichnen sich durch gesellschaftliches Engagement aus. Eine Vielzahl von Musikern haben seine Kreationen aufgenommen und vari-

iert. Die Kritik bezeichnet seine eigenständigen Lieder als „prägnant, geistreich und klug, voller Kraft und dennoch feinfühlig“. Nach der begeistert aufgenomme-

nen CD „Gentle Men“, veröffentlichte er die CD's „invisible people“ und „Lavender Blues“. Mit Miranda Sykes und Saskia Tomkins spielte er seine CD „21st century blues“ ein. „The triumph of hope over experience“ schloß sich daran an. Auftritte bei Festivals und Konzerttourneen führten ihn zum wiederholten Mal auch auf das europäische Festland.

*Der Eintritt ist frei. Um eine angemessene Spende wird nach dem Konzert gebeten.  
Herzlichen Dank an die Kulturdirektion Erfurt für die finanzielle Unterstützung.*



## KINDERARBEIT IN DER GEMEINDE

**Christenlehrekreis** im Kinderhaus am Drosselberg, Curiestr. 26, findet regelmäßig nach Absprache statt. Interessierte Kinder vom 1. bis 4. Schuljahr können die Termine bei Frau Kirsten oder Frau Dirksen unter Tel. 4233667 erfragen.

**Christenlehre** im Gemeindezentrum, Singerstr. 1, auf dem Herrenberg

donnerstags	Klasse 2 - 4	15.30 Uhr
	Klassen 1	16.30 Uhr
	Klassen 5 – 6	17.15 Uhr

### Kinderbibeltage in den Winterferien

Herzliche Einladung zur Kinderbibelwoche vom 9. – 12. Febr. 2004, jeweils 10.00 – 15.00 Uhr im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum, Singerstr. 1.

Wir wollen spielen, basteln, wandern und vor allem ein Musical über Johannes den Täufer einstudieren.

Der Beitrag pro Tag ist 3,50 € (Geschwisterkinder 2,50 €). Bitte umgehend im Gemeindebüro oder bei Kantor Kemmler anmelden. (Telefonnummern letzte Seite).

### Statistischer Rückblick auf das Jahr 2003

	<b>Gmde. Melchendorf-Dittelsstedt</b>	<b>Lukaskirche Gemeinde Daberstedt</b>	<b>in anderen Kirchengem.</b>
<b>Gemeindeglieder</b>		2859	
<b>Taufen</b>	4	-	2
<b>Konfirmation</b>		10	1
<b>Jubelkonfirmation</b>		12	
<b>Trauungen</b>	2	1	1

<b>Silberne Hochzeit</b>	1	-	-
<b>Goldene Hochzeit</b>	1	1	-
<b>Bestattungen</b>	37	10	3



## EVANGELISCHES KINDERHAUS AM DROSSELBERG

Auch in diesem Jahr werden wieder Kinder aus unserem Kinderhaus mit unserer Erzieherin Frau Dirksen an der Kinderbibelwoche in der Kirchgemeinde teilnehmen und sich mit dem Johannes aus der Bibel beschäftigen. Zur Mittagszeit können alle Teilnehmer in der hauseigenen Küche des Kinderhauses zu Mittag essen.

Am Montag, dem 01. März 1994, wurde das Ev. Kinderhaus am Drosselberg in die Trägerschaft unserer Kirchgemeinde übernommen. Viel hat sich seit diesem Tag verändert, und Zusammenarbeit und Kontakte auf unterschiedlichen Ebenen sind entstanden. Mit einem

### ***Tag der offenen Tür***

am **Montag, dem 01. März 2004**, haben Sie die Möglichkeit, Einblick in das Leben und Lernen unserer Kinder zu nehmen!

### ***Dazu laden wir herzlich ein!***

Im Sonntagsgottesdienst am 07. März 2004 um 10.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche wird gemeinsam mit Kindern und MitarbeiterInnen des Kinderhauses sowie Frau Sydow auf dieses Ereignis Bezug genommen.

Unser 10-jähriges Jubiläum wollen wir dann im Juni mit einer Festwoche und einem **Sommerfest am 26.06.2004** groß feiern!

### **Bitte merken Sie sich auch diesen Termin schon vor!**

In den kommenden Monaten haben wir baulich noch viel vor. So wollen wir nun endlich die Fenster erneuern und eine Fluchttreppe für die Räume im 1. Stock anbringen. Ebenso sind wir dabei, Fördermittel für die Neugestaltung unseres Sinnesraumes zu beantragen.

Für alle Vorhaben bitten wir um Gottes reichen Segen!

### **Ein Dankeschön**

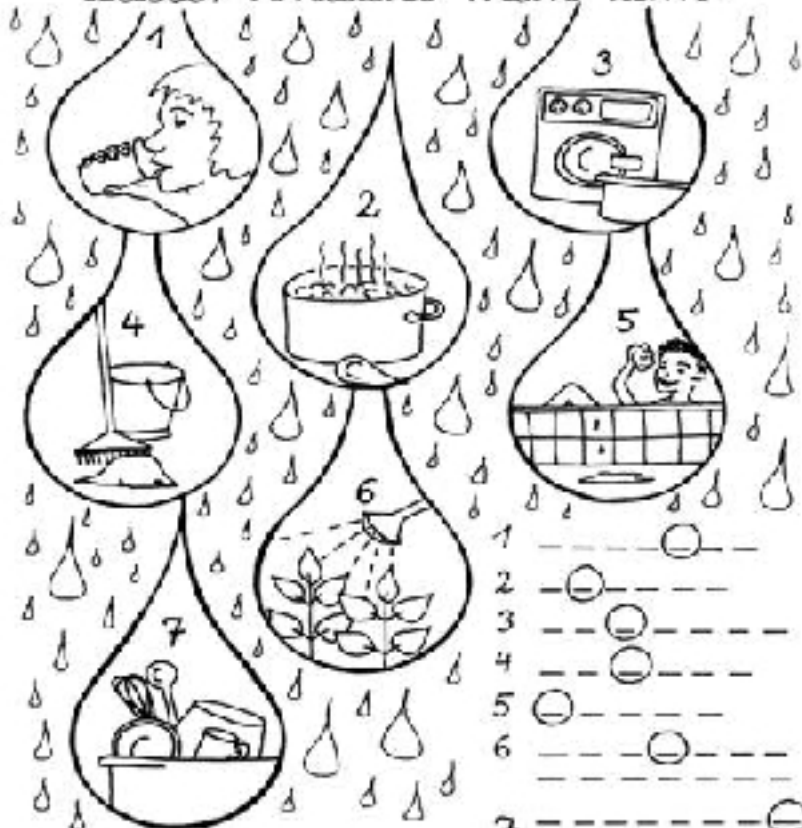
an die Gärtnerei *Schröpfer* (Melchendorf) und den Blumenservice *Meißner* (Urbich) für den Altarschmuck zum Festgottesdienst anlässlich der Wiedernutzung unserer Gustav-Adolf-Kirche nach der erfolgten Restaurierung.

Zu den Festtagen wurden aus unserer Gemeinde 1.945,54 € gespendet.



KINDERSEITE

Wasser braucht man zum:



Lösung: TRINKEN, KUCHEN, WASCHEN, PUTZEN, BADEN, PFLANZEN GIEßEN, GESCHIRRE SPÜLEN - KOSTBAR

In den umgekennzeichneten Feldern  
kannst du lesen, was das  
Wasser für uns Menschen ist: \_\_\_\_\_

22. März - Tag des Wassers: „Wasser, du hast weder Geschmack noch Farbe, noch Aroma. Man kann dich nicht beschreiben. Man schmeckt dich, ohne dich zu kennen. Es ist nicht so, dass man dich zum Leben braucht: du selber bist das Leben! Du durchdringst uns als Labsal, dessen Köstlichkeit keiner unserer Sinne auszudrücken fähig ist. Durch dich kehren uns alle Kräfte zurück, die wir schon verloren gaben. Dank deiner Segnung fließen in uns wieder alle bereits versiegten Quellen der Seele. Du bist der köstlichste Besitz der Erde.“  
*Antoine de Saint-Exupéry*

## WEITERE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

---

### Bibelwoche 2004

In diesem Jahr beschäftigen wir uns an drei Abenden (Beginn: 19.30 Uhr) mit Texten aus dem Buch des Propheten Hosea im Alten Testament.

01. 03. (Montag)	Hosea 2,10-25 (überwundene Enttäuschung)	<i>Deuerling</i>
02. 03. (Dienstag)	Hosea 12,1-15 (fragwürdiges Vorbild)	<i>Sydow</i>
03. 03. (Mittwoch)	Hosea 14,1-10 (grünende Zukunft)	<i>Deuerling</i>

Die Bibelabende finden im Foyer des Gemeindezentrums Singerstraße 1 statt.

### Vorschau 2004

(GMZ = Gemeindezentrum)

Datum	Veranstaltung	Ort
12. April (Ostermontag)	Oekumenischer Gottesdienst mit der St. Nikolausgemeinde mit Bachkantate „Der Friede sei mit dir“	Gustav-Adolf-Kirche
16. Mai	regionaler Gottesdienst im Grünen mit dem Ksp. Windischholzhausen – Büßleben	Peterbachgrund zwischen Büßleben und Rohda
30. Mai (Pfingstsonntag)	Konfirmation (10.00 Uhr)	Gustav-Adolf-Kirche
31. Mai, 10.30 Uhr (Pfingstmontag)	Festgottesdienst zu „100 Jahre Gemeinde Melchendorf-Dittelstedt und Lukasegemeinde Daberstedt“	Gustav-Adolf-Kirche
04. – 06. Juni	regionaler Thüringer Kirchentag	s. Programme
21. – 26. Juni	Festwoche zum zehnjährigen Bestehen des „Ev. Kinderhauses am Droselberg“	Kinderhaus am Droselberg
26. Juni	Jahresfest des Ev. Kinderhauses 14.00 Uhr	Kinderhaus am Droselberg
04. Juli	Sommermusik (16.00 Uhr)	Gustav-Adolf-Kirche
22. August	Schulanfängergottesdienst (10.30 Uhr)	Gustav-Adolf-Kirche
12. September	Jubelkonfirmation (10.30 Uhr)	Gustav-Adolf-Kirche

19. September	Gemeindeausflug	Ziel wird später noch bekanntgegeben
03. Oktober	Erntedankfest (10.30 Uhr)	Gustav-Adolf-Kirche
10. Oktober	Gemeindefest (10.30 Uhr)	Gustav-Adolf-Kirche / Gustav-Adolf-GMZ
12. Dezember	Adventsmusik (16.00 Uhr)	Gustav-Adolf-GMZ

## Weltgebetstag der Frauen

Wie jedes Jahr findet am Freitag, dem 5.3.04, um 20 Uhr im Gemeindezentrum ein Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen statt.

Wir werden auch in diesem Jahr diesen Abend ökumenisch mit der Nikolausgemeinde vorbereiten und gestalten. Es soll nach dem Gottesdienst ein Abendessen geben und natürlich die Möglichkeit zu Gespräch und Begegnung.

Die Gottesdienstordnung 2004 kommt aus PANAMA: im Glauben gestalten Frauen Zukunft.

## NACHRICHTEN AUS UNSERER GEMEINDE

---

### Neu im Gemeindekirchenrat (GKR): Vorstellung von *Silke Knoll*

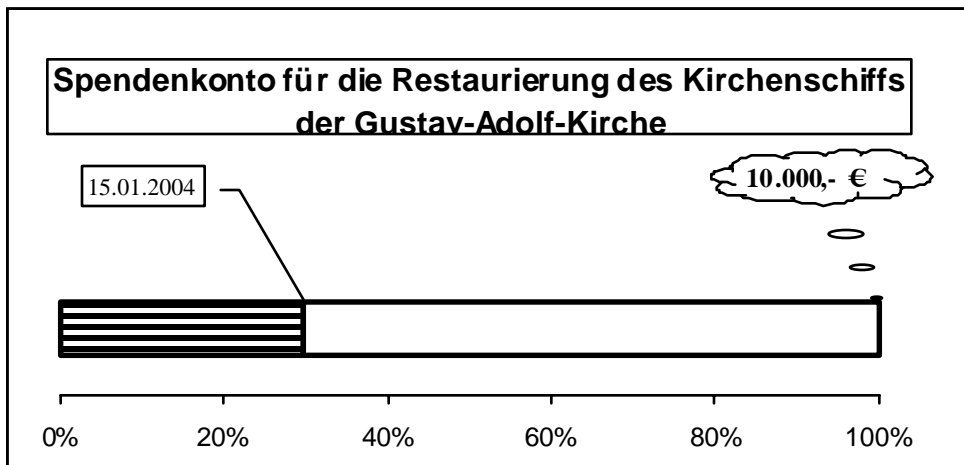


Seit dieser Wahlperiode bin ich Mitglied des Gemeindekirchenrates für die Lukasgemeinde und möchte mich Ihnen gern vorstellen. Ich bin 34 Jahre alt, verheiratet und habe einen 5-jährigen Sohn. Seit 2001 unterrichte ich als Diplom-Medizinpädagogin an der Berufsschule für Gesundheit und Soziales (einigen bestimmt besser bekannt als Medizinische Fachschule) hier in Erfurt, was mir sehr viel Spaß macht. Ich bin gebürtige Erfurterin, gehöre schon immer zur Lukasgemeinde, habe hier die Christenlehre besucht und bin 1985 von Pfarrer Deuerling in der Gustav-Adolf-Kirche konfirmiert worden. Später traf ich mich mit der jungen Gemeinde.

Diese Kontakte wurden bedingt durch meine Ausbildung außerhalb von Erfurt lockerer. Um so erfreuter, wenn auch überrascht, war ich jetzt über die Frage Pfarrer Deuerlings, ob ich mir nicht vorstellen könnte, im GKR mitzuarbeiten. Spontan sagte ich zu, ohne zu wissen, was das konkret bedeuten würde. Mir klangen nur seine Worte im Ohr: „Hier werden sie erfahren, was alles zur Kirchenarbeit gehört.“ Und so ist es auch wirklich. Seit meiner Wahl nehme ich an den regelmäßig stattfindenden Sitzungen teil und erkenne, wieviel Arbeit, wieviel Organisatorisches, wieviel Bürokratisches hinter dem einfachen Wort „Kirchenarbeit“ stecken.

Seit dem Sommer arbeite ich im Kindergottesdienst-Helferkreis mit. Es ist schön, gemeinsam mit den Kindern diese Gottesdienste gestalten zu können.

Diese Erfahrung des Miteinanders und manchmal auch –streitens, das Engagement für unsere Kirche bedeuten mir in unserer oft hektischen und schnelllebigen Zeit sehr viel.



Wir sind froh und dankbar, daß wir am 30. 11. 2003 die vollständig im Inneren restaurierte Gustav-Adolf-Kirche wieder in Nutzung nehmen konnten. Zugleich danken wir allen, die durch ihre Spende das Vorhaben erst möglich gemacht haben. Auch beim Festgottesdienst erhielten wir noch etliche Spenden, unter denen die Spende des Ehepaares Marianne und Nick Synowitz aus den USA in Höhe von 1.000 € besonders erwähnt werden soll. Das Ehepaar Synowitz konnte sich bei einem Besuch im November in Erfurt selbst vor Ort vom Fortgang der Arbei-



ten in der Kirche einen Eindruck verschaffen. Dabei erfuhr es durch Pfarrer Deuring auch, daß die Kosten des Gesamtprojektes sich verdoppelt haben. Um diese zu tragen, mußte die Gemeinde auf Rücklagen zurückgreifen.

Nun ist es erforderlich, in den nächsten Jahren eine innere Anleihe von 10.000 € durch Spenden wieder zu ersetzen. Nach dem Beschluß des Gemeindegemeinderates werden wir

deshalb weiter in der Gemeinde um Spenden werben und bitten sowie zur Information über den Stand des Spendenaufkommens ein neues Diagramm (s. oben) in unsere Kirchen-Nachrichten aufnehmen.

*Wir bitten unsere Gemeindeglieder deshalb herzlich, uns durch Spenden beim Ausgleich der Mehrkosten der Restaurierung der Gustav-Adolf-Kirche weiterhin zu unterstützen und zu helfen.*

### **Aus der Chronik unserer Gemeinden (Teil 23)**

Der Einführungsgottesdienst von *Pfarrer Rümpler* erfolgte am 4. Advent 1949. Herr Senior Breithaupt mit den beiden Assistenten, Pfarrer Geißler und Pfarrer Reichmuth, zogen mit dem neu gewählten Pfarrer der Gemeinde von der Daberstedter Grundschule 5 mit dem amtierenden Gemeindegemeinderat in die nahegelegene Lukaskirche ein. Dazu läutete etwas verhalten das einzige Glöcklein, das den Krieg überstanden hatte. Die Gemeinde war zahlreich versammelt. Senior Breithaupt wies in seiner Einführungsansprache auf das gute äußere Erscheinungsbild, das Vorbild, das ein ordentlicher Pfarrer abgeben müsse, hin. Pfarrer Rümpler hielt seine Predigt dann über Offenbarung 3,20. Zu dieser Zeit stützte ein unansehnliches Gestell die bombengeschädigte Decke der Lukaskirche. In der Gustav-Adolf-Kirche begannen die Arbeiten zur Beseitigung der durch Vandalismus hervorgerufenen Nachkriegsschäden. So wurden in den katholischen Kirchen von Melchendorf und Dittelstedt in dieser Zeit sonntags auch evangelische Gottesdienste gefeiert. Man mußte dabei auf die Nachmittage ausweichen. Das änderte sich, als endlich am 31. 10. 1951 die Wiedereinweihung der Kirche auf dem Herrenberg erfolgen konnte. In der Winterzeit wurde dort um 11.00 Uhr und in der Zeit von Ostern bis zum Reformationstag um 8.30 Uhr Gottesdienst gehalten. In der Lukaskirche kam die Gemeinde um 10.00 Uhr zum Gottesdienst zusammen.

*(wird fortgesetzt)*

### **ÜBRIGENS.....**

---

- gibt es seit Jahresbeginn den „**Benjamin**“, die **Evangelische Zeitschrift für Mädchen und Jungen** im Alter von 5 – 10 Jahren, wieder. Er ist eine gute Möglichkeit, Kinder an biblische Inhalte heranzuführen und mit christlichem Gedankengut und Werten vertraut zu machen. Im Benjamin-Elternbrief jeder Ausgabe werden Eltern angesprochen, die Ratschläge für eine christliche Erziehung ihrer Kinder und für ein harmonisches Familienleben suchen. Ein Jahresabonnement mit 12 Heften kostet 29,40 € und kann bestellt werden über: o/o DIE KIRCHE, Ev. Verlagsanstalt GmbH, Postfach 221 561, 04135 Leipzig.

- bietet ein Gemeindeglied **zwei Eintrittskarten für den Superabend der Volksmusik** in der Erfurter Messehalle am 12. März, um 20.00 Uhr, an. Sie kosten zusammen 80 € (ursprünglicher Kaufpreis: 96 €). Es hat die Karten zu Weihnachten geschenkt bekommen, aber vorher schon welche für sich erworben. Interessenten wenden sich bitte an unser Gemeindebüro (Tel. und Öffnungszeiten s. Rückseite).
- können Sie bei uns im Gemeindebüro den „**Friedhofswegweiser**“ der Stadt Erfurt *kostenlos* erhalten. Er informiert über die Friedhöfe und gibt wichtige Hinweise dafür, was im Todesfall eines Angehörigen zu beachten ist, führt sämtliche Bestattungsunternehmen Erfurts auf. Darüber hinaus gibt es bei uns auch die „**Christliche Patientenverfügung**“ mit Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung in der neuen 2. Auflage.

### **Mal umgesehen – Einrichtungen des Kirchenkreises Erfurt stellen sich vor: *Evangelische Psychologische Beratungsstelle***

Die Beratungsstelle ist ein Bereich der Ev. Stadtmission Erfurt gGmbH. Sie bietet kostenfrei Erziehungs-, Paar-, Familien- und Lebensberatung unter gesetzlicher Schweigepflicht auf der Basis der Freiwilligkeit an, unabhängig von Alter, Einkommen und Kirchenzugehörigkeit. Die Arbeit der Stelle wird aus Landesmitteln, kommunalen Mitteln, Eigenmitteln des Trägers und Spenden finanziert.

Durch die Arbeit der Beratungsstelle wollen Kirche und Diakonie dazu beitragen, Menschen bei der Bewältigung von Krisen und Konflikten im persönlichen Bereich sowie im Zusammenleben in Familie, Schule, Beruf und anderen Lebensbezügen zu unterstützen und zu stärken.

Viele unserer Klienten sind ohne kirchliche Bindung. Jedoch nehmen sie gern ein kirchliches Beratungsangebot in Anspruch, weil sie den Wunsch nach professioneller Beratung mit persönlicher Sinnsuche, Wertorientierung, Umgang mit Glaubenszweifeln und Suche nach Geborgenheit und Angenommenwerden in schwieriger Lebenslage verbinden.

Zum Gespräch stehen ausgebildete psychologische Beraterinnen zur Verfügung. Wir arbeiten mit Einzelnen, mit Paaren, mit Eltern, Jugendlichen und Kindern und mit Gruppen.

Sie können Familienberatung oder Erziehungsberatung in Anspruch nehmen

- bei familiären Problemen in der Erziehung, bei oder nach Trennung der Eltern, bei vermehrten Streitsituationen in der Familie
- bei seelischen Problemen von Kindern, wie Ängsten oder depressiven Verstimmungen,
- bei Verhaltensauffälligkeiten, wie Aggressivität, Hyperaktivität, sozialer Rückzug, Lügen, Stehlen, Weglaufen, Schulverweigerung,
- bei Leistungsproblemen, wie Konzentrationsschwierigkeiten, Leistungsversagen, Teilleistungsschwächen,
- bei körperlichen Auffälligkeiten und psychosomatischen Symptomen.



Sie können Paar-, Ehe-, und Lebensberatung in Anspruch nehmen,

- wenn das Leben nur noch aus Problemen besteht oder keinen Sinn mehr hat,
- wenn sie Ängste oder Depressionen oder körperliche Beschwerden ohne medizinischen Befund haben,
- wenn sie um einen Menschen trauern, den sie verloren haben,
- wenn sie Arbeitsbedingungen oder Arbeitslosigkeit bedrücken,
- wenn sie in einer ausweglosen Situation sind oder sich nicht mehr lebendig fühlen,
- wenn sie als Paar nicht mehr miteinander zurechtkommen,
- wenn sie an Trennung denken oder mit Trennung nicht fertig werden.

Unsere Adresse: Schillerstr.12, 99096 Erfurt, Tel. 3465722

Anmeldungen über unser Sekretariat (persönlich oder telefonisch):

Mo. , Di. , Mi. , Fr.: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Do. : 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Beratungen sind darüber hinaus auch in den Nachmittags- und Abendstunden möglich.

## Was man kennen sollte:

**Lutherpark**  
Evangelische Jugend-, Freizeit- & Begegnungsstätte  
Träger: Evang. Kirchenkreis Erfurt



In unserem Gemeindebereich befindet sich der „Lutherpark“, ein weiträumiges Naturgelände mit der Lutherwiese und einer Freilichtbühne inmitten des Naherholungsgebietes „Steigerwald“. Wer als Auswärtiger über die Bundesautobahn A 4 über die Abfahrt Erfurt-West via B 4 nach Erfurt fährt, braucht nicht durch die Stadt, um zum Lutherpark zu kommen. Er biegt wenige hundert Meter nach „Schloß Hubertus“ von der vierspurigen Straße rechts ab in Richtung Erfurt-Südost und erreicht kurz darauf rechter Hand (Hinweisschild beachten!) die Einfahrt zum Lutherpark. Im Lutherpark, der seit 1917 dem Parochialverband Ev. Kirchengemeinden in Erfurt gehört, wurde 1927 ein einfaches Wirtschaftsgebäude errichtet, das 1980 – 84 zu einem Tagungsheim ausgebaut wurde. Heute kommen Gruppen von Jugendlichen und Familien aus ganz Deutschland und darüber hinaus, um einige schöne und erlebnisreiche Tage in der Ev. Jugend-Freizeit- und Begegnungsstätte zu verbringen. Das Haus bietet Vollverpflegung und 33 Betten zur Übernachtung an. Die Preise sind vergleichsweise moderat. Der Tagessatz (Übernachtung + Verpflegung) beträgt für Erwachsene ab 18 Jahre 24,- €, Kinder und Jugendliche von 07 – 17 Jahre 21,- €, von 03 – 06 Jahre 15,- €, bis 02 Jahre 4,- €. Auch Familienfeiern und Jubiläen lassen sich im Lutherpark gut feiern, zumal man seine Gäste gleich vor Ort unterbringen kann.

Allerdings ist dafür ein Hauspreis für ein Wochenende zu zahlen. Mehrere Aufenthaltsräume stehen dafür zur Verfügung. Für Gruppen und Seminare ist Medien- und Seminartechnik vorhanden. Für unsere Konfirmanden gehört ein Vorbereitungswochenende auf dem Lutherpark zum festen Programm ihrer Konfirman-

denzeit. Die Kinder unseres Ev. Kinderhauses am Drosselberg waren schon mehrmals zu ihrem Zuckertütenfest dort. Manch ein Kind hat dabei zum ersten Mal außer Haus ohne die Eltern übernachtet.

Bei Bedarf und rechtzeitiger Voranmeldung organisiert die Heimleitung für Heimgnutzer Busfahrten zu Ausflugszielen in Thüringen sowie Stadt- und Kirchenführungen. Sie ist zu erreichen unter Tel.: 0361/3735693; Fax: 0361/3735682; e-mail: [info@lutherpark.de](mailto:info@lutherpark.de); home page: [www.lutherpark.de](http://www.lutherpark.de)

Auf Wunsch wird ein Informationsblatt zugesandt. Es ist ratsam, sich frühzeitig für die Planung eines Aufenthaltes auf dem Lutherpark mit der Heimleitung zur Terminabsprache in Verbindung zu setzen, besonders wenn ein Wochenende vorgesehen ist. Für 2004 sind viele Wochenenden schon ausgebucht.

*Hans-Holger Deuerling, Vorsitzender des Kuratoriums*

## UNSER POSTKASTEN

---

### **Stichwort Abendmahl:**

Herr Heyder schreibt:

Als durchaus bewußtes Gemeindeglied des Kirchspiels Erfurt-Südost nutze ich hin und wieder die kirchliche Vielfalt, die Erfurt zu bieten hat, und besuche auch einmal den Gottesdienst anderer Erfurter Gemeinden. Vor kurzem wurde mir nach einem Gottesdienst in der Reglerkirche eine Einladung zu einem Gemeindegabend in die Hand gegeben, bei dem über die Teilnahme von Kindern am Hl. Abendmahl diskutiert werden sollte.

Auch für unsere Gemeinde ein Thema? Ich meine, ja. Denn es gibt in der Tat keine biblischen Gründe, Kindern die Teilnahme am Hl. Abendmahl zu versagen. Die gleichen theologischen und exegetischen Argumente, die für die Säuglingstaufer sprechen, sprechen auch für die Teilnahme von Kindern am Hl. Abendmahl. Die Devise „erst kapieren, dann kommunizieren“ darf in der Reformatorischen Kirche, in der die bedingungslose Gnade Gottes gilt, nicht gelten. Die Bedingung, erst wenn du konfirmiert oder x Jahre bist, darfst du am Hl. Abendmahl teilnehmen, sollte man fallen lassen.

Auch namhafte Religionspädagogen weisen darauf hin, dass eine Hinführung zum Abendmahl erst mit 13-14 Jahren zu spät ist. Wer 13 oder 14 Jahre seines Lebens ohne Abendmahl leben konnte (oder musste), der kann auch vielfach die folgenden Jahre auf dieses Sakrament verzichten. Ich meine, wir sollten darüber nachdenken.

*Klaus Heyder*



# FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

---

## Beerdigungen

„Der Tod ist verschlungen in den Sieg.“

(1. Kor. 15,55)

Egon Hennig	75 Jahre	Gerhard Jung	77 Jahre
Heinz Kluge	75 Jahre	Edith Wischke	83 Jahre



## BÜRO - ANSCHRIFTEN - BANK ...

---

### Öffnungszeiten des Gemeindebüros Singerstraße 1

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Tel./Fax: 412339

### Anschriften der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Pfarrerin S. Sydow, Singerstraße 1, 99099 Erfurt, Tel.: 422 11 49

*Sprechzeit:* dienstags von 9 - 11 Uhr im Gemeindebüro persönlich und telefonisch für Sie zu erreichen. Weitere Möglichkeiten können persönlich mit mir abgesprochen werden, zudem erwartet Sie bei mir der Anruferantworter.

Pfarrer H.-H. Deuerling, Domheimstraße 22, 99099 Erfurt, Tel. 422 25 14

*Sprechzeit:* Dienstag, 10.30 - 12.00 Uhr im Gemeindezentrum

(ansonsten nach telephonischer Vereinbarung)

Kantor Kemmler, Am Schießstand 39, 99102 Erf.-Niedernissa, Tel. 422 22 03

Jugendmitarbeiter Maik Zöllner, Thälmannstr. 50, 99085 Erfurt, Tel. 55 04 86 81

Homepage-Adresse : <http://www.erfurt-kirche.de>

E-Mail - Adresse : [suedost@erfurt-kirche.de](mailto:suedost@erfurt-kirche.de)

### Bankverbindung des Ev. Kirchspiels Erfurt-Südost:

Bank für Kirche und Diakonie (BLZ: 35 060 190); Empfänger: KVA Erfurt;

Ko.-Nr.: 1 565 609 0 13; Verwendungszweck: Ev. Kirchspiel Erfurt-Südost oder RT 14 - bei Geldspenden für das Patenkind bitte noch zusätzlich "Patenkind"

### Zuständigkeitsbereiche unserer PfarrerInnen

**Pfarrer Deuerling:** Daberstedt, Kleiner Herrenberg, Dornheimstraße, Heyderstraße, Tungerstraße, Dittelstedt, Postsiedlung, Stielerstraße

**Pfarrerin Sydow:** Melchendorf, Hermann-Brill-Straße, Singerstraße, Emma-Ihrer-Straße, Wilhelm-Wolff-Straße, Wiesenhügel, Drosselberg, Georg-Weerth-Str.

### Unser Kindergarten Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg

Curiestraße 26, 99097 Erfurt, Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.00 - 17.30 Uhr

Leiterin: Frau A. Kirsten, Sprechzeit: jeden 1. Mo. des Monats, 15.00 - 17.00 Uhr

---

Die *Kirchen-Nachrichten* erscheinen alle zwei Monate im Auftrag des Gemeindegemeinderates des Evangelischen Kirchspiels Erfurt-Südost.

Wenn Sie sich in unseren "Kirchen-Nachrichten" einmal zu Wort melden möchten, um Anregungen, Meinungen, Kritik loszuwerden, schreiben Sie an:  
Dr. Rolf Gräbner, Clausewitzstr. 2, 99099 Erfurt (e-mail: [rolf.graebner@gmx.de](mailto:rolf.graebner@gmx.de))  
oder an unser Gemeindebüro, Fax-Nr.: 41 23 39.

Die dann wiedergegebenen Ansichten müssen nicht zwangsläufig mit denen der Redaktion bzw. des Gemeindegemeinderates übereinstimmen.